

# **CDU, FDP, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**

## **Fraktionen im Rat der Stadt Sankt Augustin**

---

Ihr Gesprächspartner/in: Erich Wagner, Stefanie Jung, Marc Knülle, Wolfgang Köhler

**Gremium: Rat**  
**Sitzungstermin: 21.06.2006**

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB**  
**Federführung:**

öffentlich  
 nicht öffentlich

**Rückgabetermin:**  
**erledigt am:**

Antrag  
 Dringlichkeitsantrag

**Datum: 22.05.2006**  
**Drucksachen-Nr.: 06/0240**

**Betreff:**

**Änderung der Zuständigkeitsordnung**

**Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der in der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung erarbeiteten neuen Ausschussstruktur die Zuständigkeitsordnung zu überarbeiten und diese dem Rat zur abschließenden Beschlussfassung nach den Sommerferien vorzulegen.

**Problembeschreibung/Begründung:**

Die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung hat im Rahmen ihrer Beratungen mit hoher Intensität und großem Einvernehmen die Grundstruktur für eine neue Zuständigkeitsordnung erarbeitet.

Dabei stand im Vordergrund

- eine Anpassung der Ausschussstruktur an die Aufbauorganisation der Verwaltung mit ihren Dezernaten und Fachbereichen,
- die Vermeidung von Doppelzuständigkeiten und parallelen Beratungen,
- die Überprüfung der Entscheidungsbefugnisse der verbleibenden Ausschüsse,
- eine deutliche Aufwertung des Haupt- und Finanzausschusses in Richtung eines strategischen Ausschusses,
- die Reduzierung des Aufwandes und damit auch der Kosten für die Ausschussarbeit.

Mit dem jetzt vorliegenden Vorschlag können mit einem hohen Maß an Übereinstimmung zwischen den Fraktionen diese Ziele erreicht werden. Die Ausschussarbeit wird dadurch effizienter, kostengünstiger und entspricht modernem strategischen politischem Management.

Die zukünftige Ausschussstruktur soll wie folgt aussehen:

Haupt- und Finanzausschuss	Wird erweitert um die Zuständigkeiten von Personalausschuss und Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss	unverändert
Jugendhilfeausschuss	unverändert
Wahlprüfungsausschuss	unverändert
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	Zusammenlegung des bisherigen Umweltausschuss mit dem Planungs- und Verkehrsausschuss
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	Schulausschuss wird um die Aufgaben der Weiterbildung (VHS) erweitert
Ausschuss für Familie, Soziales, und Gleichstellung	unverändert
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	Zuständig für <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauangelegenheiten (Hoch- u. Tiefbau)</li> <li>• Bauunterhaltung</li> <li>• Vergaben (baubezogen)</li> <li>• Liegenschaften (baubezogen)</li> </ul>
Feuer- und Zivilschutzsausschuss	unverändert
Zentrumsausschuss	Temporärer Ausschuss bis zum Abschluss der Entwicklungsmaßnahme
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	unverändert

Mit diesem Vorschlag können die bisherigen gesetzlich nicht vorgeschriebenen 10 Ausschüsse der geltenden Zuständigkeitsordnung um 3 Ausschüsse reduziert werden. Ein weiterer Ausschuss, der Zentrumsausschuss, ist als zeitlich befristeter Ausschuss bis zum Abschluss der Entwicklungsmaßnahme zu sehen.

Die Fraktionen sind sich einig, dass eine weitere Reduzierung aufgrund der Erfahrungen mit der zukünftigen Zuständigkeitsordnung nicht auszuschließen ist.

Die Ausschüsse bestehen aus 14 Mitgliedern; nur der UPV hat 16, der Haupt- und Finanzausschuss hat 17 Mitglieder.

Die Verwaltung wird beauftragt die Zuständigkeitsordnung auf dieser Basis zu überarbeiten und Entscheidungsbefugnisse anzupassen.

Die antragstellenden Fraktionen sehen in der Überarbeitung der Zuständigkeitsordnung einen weiteren wichtigen Schritt zur Modernisierung der Verwaltung und gehen davon aus, dass die Arbeit in den Ausschüssen effizienter gestaltet und letztlich auch aufwand- und kostensparend optimiert werden wird.

Erich Wagner

Stefanie Jung

Marc Knülle

Wolfgang Köhler